

den gantzen Weltraum erfüllt, wiegen und sich zu bewegen getrieben werden?), aber doch die wägbare Materien, welche in diesem Raume anzutreffen sind, durch ihre Stöße als lebendige Kraft in Vereinigung zu Körperbildungen bringt, von welcher nun der Druck im Zusammenhange der Körper als todte Kraft abhängt.

Diese ursprünglich-elastische Materie ist nun der Aether, ein hypothetisches Ding, wohin gleichwohl die Vernunft, um zu einem obersten Grunde der Phänomene der Körperwelt zu gelangen, greifen muß. — Weil man sich aber zu allen Bewegungen und daraus entstehenden Bildungen einen Anfang denken muß (weñ es auch eben nicht der erste Anfang aller Systeme, d. i. der absolute Weltanfang wäre), so wird dieser Anfang in der inneren Anziehung dieses Aethers selbst und der beschleunigten Bewegung, in einen engeren Raum zusammenzutreten, mit der darauf folgenden Zurückstoßung, sich über das Mittelmaas ihrer [*sic*] Dichtigkeit in der Ruhe zu erweitern, d. i. in solchen inneren Bebugen und Erschütterungen gesetzt werden müssen.

Daß diese Bebugen als Wirkungen einer lebendigen Kraft vom Druck und Zug als todten Kräften in der Berührung nicht abgeleitet werden können, und sonach jene auf die Bildung des Tropfbarflüssigen als Ursache dieser Wirkung hinweisen und dieser idealen Hypothese selbst Realität verschaffen, wird aus Folgendem zu ersehen seyn.^{*)}

^{*)} *Am Rande:* „Die innerlich benetzte Haarröhre wird vom über ihr stehenden Wasser eben so stark aufwärts gezogen, als vom Wasser niederwärts, und nun darf sich die Wassersäule nicht am Glase, sondern kan sich am Wasser verschieben.“

„Vom Aufsteigen der Feuchtigkeit in den Haarröhrchen der Gewächse in Dampfform.“

„Von einer die Elasticität der Luft unmittelbar schwächenden Ursache und einem darauf zu verfertigenen Queksilberelaterometer.“

„Von einer tropfbaren im Gegensatz mit der nicht tropfbaren Flüssigkeit.“

„Die Erzeugung eines Tropfens (Wasser oder Queksilber) erfordert lebendige Kraft und ist nicht durch bloßen Druck möglich. Die lebendige Kraft ist Erschütterung des Aethers und seiner repulsiven Kräfte durch den Stoß, also nicht durch den Druck. Der Zug als Annährungskraft nahe bey der Berührung ist nicht anzunehmen.“

„Der Zusammenhang der Theile eines Flüssigen ist eben so wohl, als der der Theile eines starren Körpers die Wirkung einer lebendigen Kraft der Weltmaterie.“

„Alles Tropfbar-flüssige, worunter auch geschmolzene Metalle gehören, ist aus verschiedenen Arten von Materie gemischt, die, ihrer Schwere nach specifisch unter-